



Um **ANMELDUNG** bis zum  
12. März 2007 wird gebeten.  
Sie gewährt Ermäßigung auf den  
Eintrittspreis der Symposiumsfilme.



**ANMELDEFORMULAR**  
Deutsches Filminstitut – DIF  
goEast – Festival des mittel-  
und osteuropäischen Films  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main  
T: +49 / 069-961 220 650  
F: +49 / 069-961 220 669  
info@filmfestival-goEast.de  
www.filmfestival-goEast.de



**VERANSTALTUNGSORT**  
Roncallihaus  
Friedrichstr. 26-28  
65185 Wiesbaden

**GOEAST SYMPOSIUM:  
SEHNSUCHT NACH SPIRITUALITÄT –  
FILM UND RELIGION IM OSTEN EUROPAS**

**WIESBADEN / DO, 29.03., BIS SA, 31.03.2007**



Deutsches Filminstitut – DIF  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-961 220 650  
Fax: 069-961 220 669  
info@filmfestival-goEast.de  
www.filmfestival-goEast.de



**7. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEURÖPÄISCHEN FILMS  
WIESBADEN, 28.03. BIS 03.04.2007**





Konflikte zwischen den Religionen, vor allem zwischen Christentum und Islam, aber auch grundsätzliche Wertedebatten sowie eine wachsende Sehnsucht nach Spiritualität prägen den öffentlichen Diskurs gegenwärtig weltweit. Auch in Europas ehemals sozialistischem Osten wird angesichts enttäuschter Konsumverheißungen und nicht eingelöster zivilgesellschaftlicher Versprechungen immer deutlicher nach Werten und religiöser Identität gefragt. Wie sich diese neue Bedeutung des Religiösen in den mittel- und osteuropäischen Filmkulturen niederschlägt, will das goEast-Symposium 2007 mit Gastreferenten aus Deutschland und Polen, Russland und Georgien klären.

Auch in historischer Perspektive gibt es vielfältige Verbindungen zwischen Religion und Kino zu entdecken: Eisensteins filmische Säkularisierung und die vor allem von Tarkovskij inspirierte Suche nach Formen der Spiritualität im Film, religiöse Motive mittel- und osteuropäischer Regisseure, die seit den 60er Jahren an der Zensur vorbei in Szene gesetzt werden konnten, und nicht zuletzt Tengis Abuladzes bereits 1967 geführte filmische Auseinandersetzung mit dem christlich-muslimischen Konflikt im Kaukasus.

Im Nebeneinander von Katholizismus, Protestantismus, Orthodoxie, Judentum und Islam gründet die kulturelle Vielfalt Osteuropas, die zugleich auch Konfliktpotentiale birgt. Jüngste Beispiele sind die Kriege im ehemaligen Jugoslawien und in Tschetschenien. Vor diesem Hintergrund sollen politisch instrumentalisierte Religionskonflikte ebenso zur Sprache kommen wie Erfahrungen möglicher Koexistenz. Im Dialog von Theologie und Filmwissenschaft wird es um den interreligiösen Bilderstreit im Kino gehen.

Die Vorträge werden auf Russisch, Englisch oder Deutsch gehalten und simultan in die jeweils anderen Sprachen übersetzt.

**HANS-JOACHIM SCHLEGEL** *Symposiumsleiter*  
*Filmhistoriker, Berlin*  
Sehnsucht nach Spiritualität: Film und Religion in Geschichte und Gegenwart des europäischen Ostens

**BERND BUDER** *Moderation*  
*Filmjournalist, Berlin*

**NIKOLAJ A. CHRENOV**  
*Professor am Staatlichen Institut für Kunstwissenschaft, Moskau*  
Rehabilitierung religiöser Archetypen im russischen Film

**HANS WERNER DANNOWSKI**  
*evangelischer Theologe und Interfilm-Ehrenpräsident, Hannover*  
Osteuropäische Filme im theologischen Diskurs

**GIORGI MASALKIN**  
*Professor an der Staatlichen Rustaweli-Universität Batumi, Autonome Republik Adscharien, Georgien*  
Christen und Muslime im georgischen Film

**TADEUSZ SOBOLEWSKI**  
*Filmwissenschaftler und Kritiker, Warschau*  
Formen und Funktionen des Religiösen im polnischen Film

**JOACHIM VALENTIN**  
*Leiter des Haus am Dom, Frankfurt am Main*  
Inkarnation und Filmbild

**KARSTEN VISARIUS**  
*Filmpublizist, Leiter von Interfilm und des filmkulturellen Zentrums im GEP, Frankfurt am Main*  
Bilderstreit

**ANDREJ RUBLJOW** / Andrej Rubljow  
UdSSR 1966  
Regie: Andrej Tarkovskij

**VEDREBA (MOLBA)** / Das Gebet  
UdSSR (Georgien) 1967  
Regie: Tengis Abuladze

**IKONOSTASAT** / Die Altarwand  
Bulgarien 1969  
Regie: Christo Christov

**JANCIO WODNIK** / Jancio, der Wassermann  
Polen 1993  
Regie: Jan Jakub Kolski

**VOSTOČNAJA ELEGIA** / Östliche Elegie  
Russland/Japan 1996  
Regie: Aleksandr Sokurov

**VOZVRAŠČENIE** / Die Rückkehr  
Russland 2003  
Regie: Andrej Zvjagincev

**OSTROV** / Die Insel  
Russland 2006  
Regie: Pavel Lungin

**POŁUDNIE-PÓŁNOC** / Süd-Nord  
Polen 2006  
Regie: Lukasz Karwowski

Die Filme werden in den goEast-Festivalkinos gezeigt. Änderungen vorbehalten.



Aleksandr Sokurov (links) beim Papst im November 1998

